

UMFASSENDES BILDUNGSVERSTÄNDNIS IM SINNE DER SCHULSOZIALARBEIT UND DER OFFENEN KINDER-UND JUGENDARBEIT

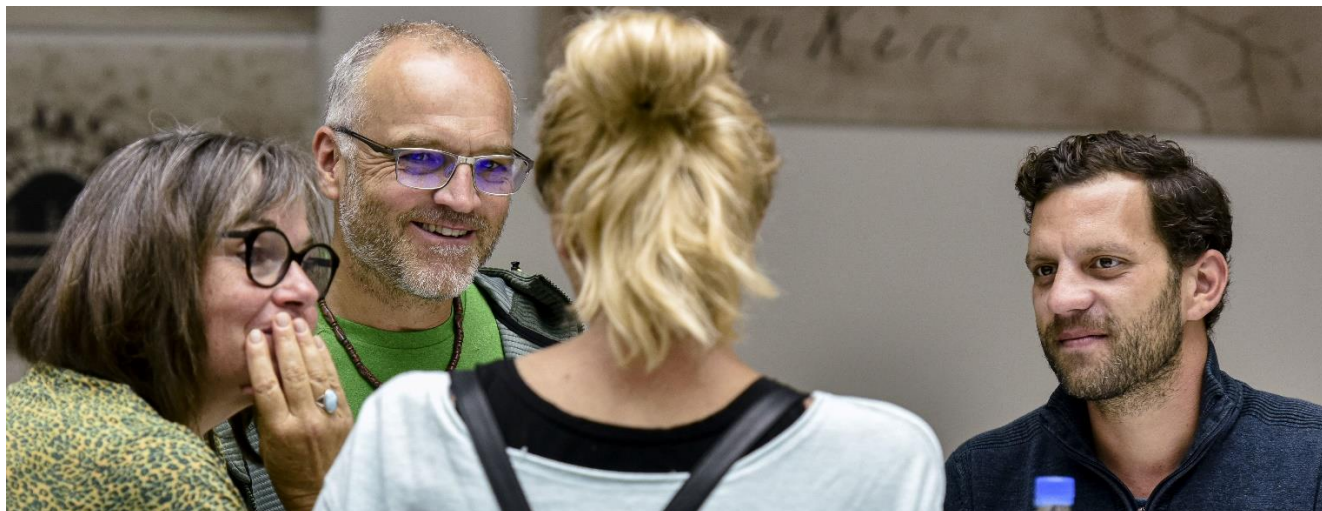


Foto: DOJ/AFAJ, Marcel Kaufmann

Welchen Einfluss haben die non-formale und informelle Bildung auf die Entwicklung und Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen? Was können die Schulsozialarbeit (SSA) und die Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) dazu beitragen?

Bildung ist der Weg zu Mündigkeit und Selbstbestimmung. Dabei wird in einem umfassenden Verständnis die Förderung non-formaler Kompetenzen, sogenannter Schlüsselkompetenzen, bei Kindern und Jugendlichen immer wichtiger. Die Schulsozialarbeit und die Offene Kinder- und Jugendarbeit sind dabei wichtige Akteurinnen. Deren Vernetzung und fachlich-inhaltliche Zusammenarbeit sind Thema und Ziel der Fachtagung.

Wann	1. September 2020, 9.30 - 16.45 Uhr
Wo	Berner Fachhochschule Soziale Arbeit, Hallerstrasse 10, 3012 Bern
Wer	Fachpersonen der OKJA und der SSA und aus deren Umfeld aus der ganzen Schweiz
Sprachen	Deutsch und Französisch, mit Übersetzung
Anmeldung	1. April bis 10. August 2020, online
Kontakt	Marcus Casutt, Geschäftsleiter DOJ/AFAJ, 031 300 20 55, marcus.casutt@doj.ch ; Veronica Graber, Vorstandsmitglied SSAV, veronica.graber@ssav.ch

Weitere Informationen folgen auf **doj.ch** und **ssav.ch** sowie in den Newslettern von SSAV und DOJ/AFAJ.

Partnerorganisationen

Movetia, Berner Fachhochschule Soziale Arbeit, Avenir Social

Organisatoren